



PROTOKOLL DER 46. GENERALVERSAMMLUNG DER QUARTA LINGUA VOM 15. MÄRZ 2018

Ort: Wirtschaft Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich; Bilgeri-Stube, 1. Stock
Zeit: 18.15 - 18.50 Uhr
Vorsitz: Petra Camathias
Protokoll: Barbara Cuffaro
Entschuldigt: Bettina Berther Desax, Ivana Cabalzar, Guido Condrau, Laurent Killias, Annatina Nay, Rosmarie Quadranti, Jon Carl Tall, Erica Vonmoos, Ursina Zurfluh

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Abnahme des Protokolls der GV 2017
3. Jahresbericht 2017 des Präsidiums und Abnahme
4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht – Déchargeerteilung
5. Festlegung des Jahresbeitrags
6. Varia

1. BEGRÜSSUNG

Präsidentin Petra Camathias begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Versammlung. Sie hält fest, dass die Traktandenliste, das Protokoll der GV 2017, der Jahresbericht der Präsidentin sowie Jahresrechnung und Revisorenbericht rechtzeitig den Mitgliedern zugestellt wurden und seitens der Mitglieder keine Anträge vorliegen. Die Präsidentin weist darauf hin, dass die anwesenden Mitglieder und Gäste im Anschluss an den statutarischen Teil ein kulturelles Programm mit Astrid Alexandre und Benedetto Vigne erwartet.

2. ABNAHME des PROTOKOLLS der GV 2017

Das Protokoll der vorjährigen Generalversammlung wird ohne Ergänzungswunsch einstimmig genehmigt.

3. JAHRESBERICHT 2017 des PRÄSIDIUMS und ABNAHME

Petra Camathias führt die Aktivitäten der QL im vergangenen Vereinsjahr auf und weist darauf hin, dass von den 2017 gesprochenen Beiträgen in der Höhe von 14'000.- CHF erst 10'000.- CHF ausbezahlt wurden. Die ausstehenden 4'000.- CHF werden in der Jahresrechnung 2018 ausgewiesen werden.

Im Schuljahr 2017/2018 kann bereits zum vierten Mal ein Romanischkurs für Kinder in Zürich stattfinden. Aktuell besuchen diesen zwischen acht und zehn Kinder. Die Eltern stellen bei ihren Kindern sprachliche Verbesserungen fest; auch wenn sich nicht alle Kinder trauen würden, mit den Eltern Romanisch zu sprechen, so täten sie dies hingegen vermehrt mit ihren Mitschülern.

Der Jahresbericht der Präsidentin zum abgelaufenen Vereinsjahr wird ohne Gegenstimme genehmigt.



4. JAHRESRECHNUNG 2017 und REVISORENBERICHT - DÉCHARGEERTEILUNG

Der Treuhänder der QL, Urs Hool, erläutert die Jahresrechnung, welche ähnlich ausfällt wie in den Vorjahren. Spezielle Kosten ergaben sich durch die Neugestaltung der QL-Website. Diese schlug mit ca. 12'000.- CHF zu Buche. Für die Kindersprachkurse stehen noch knapp 19'500.- CHF aus dem Beitrag des Lotteriefonds zur Verfügung. Die Rubrik «Diverses» verzeichnet Kosten von 1'500.- CHF, welche vor allem von der Todesanzeige für Linus Bühler herrühren (1'400.- CHF). Die QL zählt gegenwärtig 303 Mitglieder.

Urs Hool kündigt nach 20-jähriger Tätigkeit für die QL anlässlich der GV sein Mandat per Ende 2018.

Die Revisoren Hans-Peter Janett und Rinaldo Luzio haben die Jahresrechnung geprüft und nichts zu beanstanden. Rinaldo Luzio weist jedoch darauf hin, dass die QL mit Ausnahme von 2014 in den letzten zehn Jahren jedes Jahr einen Ausgabenüberschuss ausgewiesen hat und dass das Vereinsvermögen seit 2008 von 120'000.- CHF auf 70'000.- CHF geschrumpft ist. Dem Vorstand fehle ein Budget, an welches er sich zu halten habe. In den vergangenen Jahren waren immer wieder ausserordentliche Ausgaben zu verzeichnen, so im vergangenen Geschäftsjahr für die Neugestaltung der Website. Der Revisor legt dem Vorstand nahe, 2018 eine ausgeglichene Jahresrechnung vorzulegen, damit das Vermögen stabil bleibe. Petra Camathias antwortet, dass sich der Vorstand des Problems bewusst sei und bereits beschlossen habe, 2018 weniger Projektbeiträge zu sprechen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. FESTLEGUNG des JAHRESBEITRAGS

Zum GV-Zeitpunkt sind die Mitgliederbeiträge wie folgt festgelegt: 25.- CHF für Studierende und Rentner; 50.- CHF für Vollmitglieder; 200.- CHF für juristische Personen. Zudem besteht die Möglichkeit einer Zuwendung in Form eines Gönnerbeitrags.

Ivo Zen äussert sich kritisch zu einer Aufteilung in Studierende/Rentner und Vollmitglieder und optiert dafür, die Kategorie zugunsten einer einzigen Kategorie Vollmitglied aufzuheben. Urs Hool führt aus, dass ca. 40% der QL-Mitglieder Rentnerstatus haben und ca. 80 Personen jährlich einen 25-Franken-Beitrag leisten. Nach einer kurzen Diskussion im Plenum wird der Versammlung folgender Vorschlag für die Jahres- und Gönnerbeiträge unterbreitet:

Jahresbeiträge: 50.- CHF für Vollmitglieder; 200.- für juristische Personen. Personen, die einen Jahresbeitrag von 50.- CHF nicht vermögen, haben die Möglichkeit, einen geringeren Beitrag einzuzahlen. Die Kategorie Gönnerbeiträge wird wie bis anhin beibehalten.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die neue Regelung betrifft die Jahresbeiträge ab 2019.

6. VARIA

Petra Camathias informiert, dass 2019 die nächsten Vorstandswahlen anstehen und dass verschiedene bisherige Vorstandsmitglieder aus dem Gremium ausscheiden werden. Sie ermuntert kulturinteressierte QL-Mitglieder, sich im Vorstand zu engagieren und sich bei der Präsidentin zu melden.

Eine Stimme aus dem Publikum erachtet das Verhältnis zwischen GV-Kosten und Mitgliederbeiträgen als fraglich. Urs Hool fügt an, dass dieses Problem seit 20 Jahren bestehe und die GV im Grunde zu teuer sei. Kaspar Silberschmidt gibt zu bedenken, dass die GV der einzige fixe Treffpunkt für die QL-Mitglieder darstelle und anlässlich der GV immer auch ein attraktives Begleitprogramm geboten werde. Da die GV zwingend stattfinden müsse – idealerweise an einem zentralen und gut erreichbaren Ort – und ordentlich dazu eingeladen werde, entstehe ein Fixkostenblock, der schwer zu reduzieren sei. Petra Camathias ergänzt, dass der Vorstand in diesem Jahr eine Kostenreduktion vorgenommen habe.

Petra Camathias weist darauf hin, dass am 8. April die GV 2018 der URB stattfinden wird.



Um 18.50 Uhr schliesst Präsidentin Petra Camathias den statutarischen Teil der QL-Generalversammlung und begrüsst anschliessend zusammen mit Ivo Zen die Musikerin und Sängerin Astrid Alexandre sowie den Musiker, Schriftsteller und Journalisten Benedetto Vigne, die gemeinsam Einblick in ihr künstlerisches Schaffen und ihre neusten Projekte («Umbrivas» und «diari giapunais – tschientedindesch haikus») geben.

Bern, 16. März 2018

Barbara Cuffaro